

Bemerkungen

A = Autograph; R1 = Erstausgabe Ricordi (1820); R2 = Zweite Ausgabe Ricordi (1836); R3 = Dritte Ausgabe Ricordi (1872); B = Ausgabe Breitkopf & Härtel (1823); Ri = Ausgabe Richault (ca. 1825); T = Takt(e)

Capriccio Nr. 1

- 11: 7. Note in R1/B/Ri e^2 statt cis^2 .
14: Akkord auf 6. Sechzehntel in R1/R2/Ri ohne e^1 .
16: Akkord in R1/R2/Ri mit gis^1 statt h^1 .
22: 11./14. Note nach A/R1/R2/B; R3/Ri ändern h^1 zu d^2 ; wohl wegen der so entstehenden Fortschreitung $h^1-d^2-g^2-h^2$ in T 22/23.
25: 2. Note in B h^1 statt c^2 .
26: 2. Akkord in R1/R2/B/Ri mit d^4 statt c^4 .
44: In A/R1/R2/B/Ri Halbe- statt Viertelpause.
72: p fehlt in B.
75: 7.–8. und 15.–16. Note nach A. In R1–3/B/Ri h^1-gis^1 .

Capriccio Nr. 2

- 9: 10. Note in R1/R2/B/Ri cis^3 statt e^3 .
15: In A fehlt γ .
37: Bogen in A irrtümlich nur über h^2-ais^2 .
62: 1. Staccato fehlt in A.
63: In B \sharp statt \natural vor 5. Note e^1 ; das \natural in A/R1–3/Ri ist jedoch nur zur Warnung wegen des vorhergehenden eis^3 notiert. – Bögen in A irrtümlich nur über eis^3-fis^3 .
67: *dolce* fehlt in B.

Capriccio Nr. 3

- 13: Bogen in R1–3/B/Ri bis eins T 14; neuer Bogen dort erst ab 2. Viertel.
14: \natural vor Oktave f^2/f^3 fehlen in B.
15: Oberer Ton des 1. Vorschlags in R1/R2 e^4 statt c^4 .
20: Stellung von p in A etwas undeutlich; in R1–3/B/Ri erst auf eins T 21. Siehe aber T 22, wo Paganini in A das pp eindeutig unter der Oktave

c^1/c^2 platziert; R1–3/B/Ri platzieren pp dort unter e^2 .
107 ff.: Fortsetzungsstriche der Angabe *Cantino e 2^a corda* in R1–3/B bis T 110.

112: Fermaten fehlen in R1–3/B/Ri.

Capriccio Nr. 4

- 12–15: Verlängerungspunkte zu den Achtelakkorden fehlen in A.
27: Vorletztes Sechzehntel in R1/R2/B/Ri c^2/es^2 statt as^1/c^2 .
32: tr nach A. R1 liest stattdessen irrtümlich $ten.$; so auch in R2/R3/B/Ri
44: p in R1–3/B/Ri erst auf eins T 45.
56: Punktirtes Achtel in R1–3/B/Ri f^1 statt d^1 .
57: tr fehlt in R1/R2/B/Ri.
83: *cresc.* fehlt in B/Ri.
88: In B zu 3./4. Note Bogen statt Staccato.
102: 2.–8. Zweiunddreißigstel in R3/B eine Terz zu hoch.

Capriccio Nr. 5

- 1: Bei der 2. Gruppe fehlen in A/R1–3 die beiden letzten Noten c^1/h . – Bei der 4. Gruppe in R1–3/B Ziffer 0 auf 12. Note e^2 . – Bei der letzten Gruppe in R1 eine Note zu viel (f^1 zwischen 37./38. Note). – Letzter Akkord in R1–3/B \natural statt \sharp ; \circ über dem Akkord statt über der Pause.
2: Bögen in R2 über jeweils 4 Sechzehntel.
16: 8. Note in R1/Ri a statt g .
25: In R1 vor 2. Note irrtümlich \sharp statt b .
31: 9. Note in R1–3/B/Ri b statt c^1 .
58: 5. Note der 5. Gruppe in R1/Ri d^2 statt e^2 . – Bogen zur 8. Gruppe fehlt in A/R1.

Capriccio Nr. 6

- Tempobezeichnung *Lento* fehlt in B.
1: In R1–3/B Bogenteilung bei Takt Hälfte. Verlängerungspunkt zu d^2 fehlt in R1–3/Ri.
9: \natural beim 5. Achtel in R1–3/Ri vor d^2 statt e^2 .
13: 2. Note der Oberstimme in R1/R2/Ri a^1 statt f^1 .
14: 3. Achtel es^2 nach A/R1/R2/B/Ri; in R3 d^2 statt es^2 .

16: R2/R3/Ri lesen das in R1 schlecht platzierte f von T 10 zu eins T 16 gehörig (T 16 steht in R1 genau unter T 10).

17: R2/R3/Ri lesen das in R1 zwischen die eng übereinander stehenden Takte 17 und 22 platzierte *smorz.* zu T 22. In B fehlt *smorz.* ganz.

27: In R1–3/B/Ri Akzent auf eins. Lesefehler von R1. Der Akzent gehört zu dem in A genau darunter stehenden 1. Akkord von T 31.

27–29: In R1/B/Ri jeweils f auf drittletztem, vorletztem bzw. letztem Achtel. Lesefehler von R1. Die drei f gehören zu den in A genau darunter stehenden T 32–34. In T 32 fehlt f in R1/B/Ri.

31: R2/R3 lesen das in R1 etwas tief platzierte f zu eins T 31 gehörig.

38: Letzter Akkord in R1/R2/Ri mit b statt d^1 .

43: \natural beim 2. Akkord in R1–3/Ri vor c^2 statt e^2 .

50: p fehlt in B. Die Akzente auf 2., 4., 6. Achtel fehlen in R1/R2/B/Ri.

Capriccio Nr. 7

- Tempobezeichnung *Posato* fehlt in B.
13: 1. Bogen in R1/R3/B/Ri bis zum 4. Achtel. A hier etwas undeutlich.
17: In A/R1/Ri 13. Note irrtümlich a^2 statt g^2 .
18: 1. Bogen nach A; in R1–3/B/Ri schon ab 2. Sechzehntel; ebenso T 20.
51 ff.: Bögen nach A; in R1–3/B/Ri jeweils über 6 Noten.
59: Letzter Akkord in R1/R2/B mit f^3 statt dis^3 .
62: Bogen in A/R1–3/B/Ri schon ab 2. Sechzehntel; vgl. aber T 18, 20 und 64.
75: Letzte Pause in A/R1–3/B \natural statt γ .

Capriccio Nr. 8

- 9f.: In A ein Bogen über beide Takte (in R 1–3 T 10f.); wohl Versehen, da sonst immer nur eintaktige Bögen notiert sind.
21: Bogen in A etwas kurz. R1/B lesen erst ab 5. Sechzehntel; vgl. aber T 62.
22: 1. Bogen in A/R1 bis Taktende; zu-

sätzlich Bogen zu den vier letzten Sechzehnteln; vgl. aber T 63.

23: Bogen fehlt in R1/R2/B.

24: In R1–3/B/Ri nur *f* statt *ff*; ebenso T 54.

25: In A/R1–3/B/Ri γ statt γ ; vgl. jedoch T 2.

34: 2. Bogen fehlt in R1.

41: *p* fehlt in R1–3/B/Ri.

42: \natural vor vorletzter Note d^2 fehlt in B.

43: Akzent fehlt in R1, das ihn irrtümlich zu dem in A direkt darunter stehenden T 46 gehörig liest und analog auch in T 45 einen Akzent ergänzt. R2/R3/B/Ri übernehmen diese falsche Bezeichnung.

54: 1. Akzent fehlt in R1/R2/B/Ri.

58: In R1/R2/B/Ri am Taktende Sexte a/f^1 statt Oktave a/a^1 ; R3 korrigiert falsch zu a/fis^1 .

59: In R1/R2/B/Ri statt der letzten drei Bögen ein großer Bogen. A etwas undeutlich wegen Zeilenwechsel bei Taktmitte.

66: In R1–3/B/Ri nur *f* statt *ff*.

Capriccio Nr. 9

19: R1 setzt *simili* irrtümlich zu *sulla tastiera* in T 12f.; R2/R3/B übernehmen.

54f.: Hier und an den Parallelstellen endet der Bogen in A/R1/R2/B/Ri jeweils am Taktende: Neubeginn auf eins des Folgetakts. In T 58f. könnte der Bogen in A so wie bei uns und in R3 wiedergegeben gelesen werden.

55: Portatobogen fehlt in R1–3/B/Ri.

61 ff.: Bögen in R1/B/Ri teilweise nur zu den 32steln (T 66f., 77f. auch in A). Auf den Achteln fehlt manchmal in A, manchmal in R1/B/Ri der Staccatopunkt.

108: *p* in R1/R2/B/Ri schon auf 3. Achtel; in R3 fehlt es ganz.

Capriccio Nr. 10

3: Note d^1 im 1. Akkord fehlt in A, T 9 auch in R1–3/B.

19: 2. unterer Bogen fehlt in R1/B.

32: 1. *tr* fehlt in R1/R2/B/Ri.

33: Legatobogen in R3 bis zum 9. Sechzehntel, nächster Bogen erst ab 10. Sechzehntel; ebenso T 35, 43, 45.

49: In B versehentlich \natural vor 3. Note c^2 .

50 ff.: Ab 2. Takthälfte T 50 in A (nicht in R1–3/B/Ri) Bogen immer über 6 Sechzehntel.

56: 2. Portatobogen fehlt in A.

59: 1. Vorschlag in R1/R2/B/Ri b/d^1 statt *g*.

66: In A/R1–3/Ri (nicht in B) auf 2. Note b^1 versehentlich Staccatopunkt.

70: R1 liest Vorschlag g/d^1 als b/d^1 ; so auch in R2/B; R3 hat g/d^1 . – 1. *tr* fehlt in A/R1/R2/Ri.

74: In R1–3/B/Ri nur *f* statt *ff*.

Capriccio Nr. 11

2: Bogen in R1/R2/B über ganzen Takt.

3: Bogen in A etwas undeutlich; in R1/B von 1.–5. Note; vgl. aber T 95.

5f.: Die beiden Vorschlagsfiguren in A nur mit Sechzehntelbalken; ebenso T 12.

18: In R1–3/B/Ri Punkte statt Striche.

29: *Contro* nur in A; fehlt in R1–3/B/Ri.

38: Dieser Takt ist in A zweimal notiert, das erste Mal aber gestrichen.

41: \sharp vor g^2 und g^3 fehlt in R1/R2/Ri.

97: Akkord im 2. Viertel in A/R1/R2/Ri mit e^1 statt f^1 . B/R3 korrigieren analog T 23.

Capriccio Nr. 12

4: 2. Note in R1–3/B/Ri fälschlich c^2 statt as^1 .

20: 2. Note g^1 nach A/R1–3/Ri; in B b^1 statt g^1 .

21: In R1 zusätzlich Akzent auf 6. Sechzehntel des^2 ; Lesefehler: er gehört zum in A genau darüber stehenden 9. Achtel c^1 von T 17. R2/R3/B/Ri wie R 1.

25: Letzter Akzent in A/R1 auf g^1 statt b ; vgl. aber T 68.

26: In R1/Ri \downarrow \natural der Verlängerungspunkt dürfte aus einem Tintenspritzer in A verlesen sein; in T 69 notiert auch R1 nur \downarrow \natural . In beiden Takten fehlt in R1 die Halbepause. R2 wie R1. R3 tilgt den Verlängerungspunkt in T 26. B ergänzt gegenüber R1 die beiden Halbpausen und ändert \natural in T 26 in γ .

52: b vor 8. Note g^1 nach A/R1/R2/B/Ri; R3 und viele spätere Ausgaben ändern analog T 42 zu \natural .

54: In R1 auf 13./15. Sechzehntel fis^1 /

e^1 Akzente; sie gehören zu T 58, der in A genau unter T 54 notiert ist. R2/R3/B/Ri wie R1.

57: \natural vor d^1 fehlt in R1/B/Ri.

Capriccio Nr. 13

Auftakt: In B fehlen die Portatopunkte; ebenso T 4.

2: Bogen endet in R1/B/Ri schon am Taktende.

8: Bogen beginnt in A/R1–3/B erst beim letzten Achtel.

20: Bogen endet in R1/B/Ri schon beim vorletzten Achtel.

26/27: In R1–3/B jeweils $>$ auf 6. Sechzehntel. Lesefehler von R 1; die Akzente gehören zu den in A genau darunter stehenden jeweils 5. Sechzehnteln der T 31/32.

36: In B vor 8. Sechzehntel e^1 \natural statt \sharp .

Capriccio Nr. 15

2: Staccato und großer Bogen fehlen in R1–3/B/Ri; auf 2./3. Achtel dort Portatopunkte.

17: Bogen fehlt in R1/R2/B/Ri.

20f.: Am Taktübergang in R1–3/B/Ri Bogen von g in T 20 zum 1. Akkord in T 21; Lesefehler in R1; der Bogen gehört zu den in A genau darunter stehenden 16teln am Übergang T 23/24.

24: Letztes 16tel in A ursprünglich a^2/e^3 , aber zu g^2/e^3 korrigiert; die Korrektur ist etwas undeutlich, so daß R1–3/B/Ri doch a^2/e^3 lesen; siehe aber auch T 32.

34f.: *p* in R1–3/B/Ri jeweils ein 16tel zu spät.

36: In R1–3/B/Ri Bogen vom 1. zum 2. Achtel, Staccato auf 3. Achtel, *f* erst auf 3. Achtel. Lesefehler in R1, das das *f* als Bogen, den Bogen als *f* und den von Paganini stets hinter sein *f*-Zeichen gesetzten Punkt als Staccato liest.

Capriccio Nr. 16

Im Autograph ist dieses Stück sehr eng, auf nur 7 Zeilen niedergeschrieben. Die *f*-Zeichen hat Paganini zwar sehr sorgfältig gesetzt, dennoch hat der Stecher von R1 sie an zahlreichen Stellen falsch zugeordnet; sie stehen in R1–3/B/Ri oft

unpräzise oder falsch; die beiden f in T 32 und das erste in T 33 fehlen dort ganz.

32: 2. Akzent fehlt in B.

Capriccio Nr. 17

4: Letzter Bogen in R1–3/B/Ri nur über dem Trillernachschlag. Vorletzte Fermate fehlt in R1–3/B.

5: Manche Ausgaben ergänzen zu Beginn des *Andante* eine unnötige Viertelpause.

6: 2. Bogen fehlt in A, 1. und 3. in R1, 3. in R2/B.

7: 1. Akzent fehlt in R1–3/B/Ri.

9: 1. Akzent fehlt in A.

10: Staccato auf 5. Achtel f^3 fehlt in A.

14: Staccato auf 5. Achtel b^1 fehlt in A.

15: 1. Bogen fehlt in R1–3/B/Ri.

15f.: Bogensetzung in A etwas undeutlich; R1 liest einen großen Bogen bis Mitte T 16, dann neuer Bogen über der 2. Takthälfte; so auch in R2/R3/B/Ri.

17f.: Große Bögen in R1–3/B/Ri nur über den 32steln.

18: 1. Staccato fehlt in A/R1/B/Ri.

19: 10. 32stel a^2 in R1–3/B/Ri noch mit der 1. 32stel-Gruppe notiert; Akzent fehlt.

22: 1. Akzent fehlt in A.

23: Die Bezeichnung *Minore* fehlt in B.

28: Artikulatorische Bezeichnung der letzten Gruppe fehlt in A.

Capriccio Nr. 18

5: Statt des Hinweises *simili* steht in R1–3/B: *Tutte sulla quarta Corda*.

8: In A/R1 fehlt der Verlängerungspunkt zur Pause.

16: f fehlt in R1–3/B/Ri.

26, 28, 44: p in A/R1–3/B jeweils erst zwei Sechzehntel später; Platzmangel in A in T 26 und 44.

29: Staccato fehlt in A.

32: Die Bezeichnung *Minore* fehlt in B.

38: \natural in A/R1 versehentlich vor c^2 statt vor h^1 .

47: 4. 16tel in R1/R2/Ri a^1/c^2 statt g^1/c^2 .

Capriccio Nr. 19

3: Unteroktave b^1 fehlt versehentlich in A.

13: R1 liest das \natural vor a^2 fälschlich als 4. Vorschlagsnote g^2 ; so auch in R2/Ri. – Wiederholungszeichen in A/R1/R2/B/Ri versehentlich erst nach der Achtelpause in T 14.

27: Die Bezeichnung *Minore* fehlt in B. – 4. 16tel-Gruppe in R1 mit gleicher Bezeichnung wie 1. und 3. Gruppe; in R2/R3/B/Ri alle 4 Gruppen mit dieser Bezeichnung.

28: Bezeichnung der 3. und 4. Gruppe fehlt in A; ebenso T 32 und 40.

29: 1. und 3. Gruppe in R1–3/B/Ri:



38: Staccato auf den letzten 6 Sechzehnteln nicht in A.

41: Artikulatorische Bezeichnung fehlt in A.

Capriccio Nr. 20

1 ff.: Bogensetzung in A ziemlich unklar; endet am Ende der 1. Zeile (T 9) offen. In R1/R2/B/R1 ein durchgehender Bogen über T 1–7.

17: In R1–3/B/Ri wie T 18.

23: R1 liest die obere Hilfslinie der Bassnote a als Bogen fis^1-g^1 und setzt dann Haltebogen g^1-g^1 ; so auch in B/Ri.

25: Die Bezeichnung *Minore* fehlt in B.

26: Die beiden Bögen fehlen in A; ebenso das 1. *tr*-Zeichen.

28: Bogen in A nur über den beiden ersten Notennoten; Platzmangel?

35: Bogen fehlt in R1.

39: 2. *tr* fehlt in A.

54: Die ersten 3 Staccatopunkte fehlen in A; ebenso T 56.

Capriccio Nr. 21

23: 2. und 3. Bogen fehlen in A/R1/R2.

28: In R1–3/B Haltebogen h^2-h^2 statt Legatobogen h^2-d^3 ; A etwas undeutlich; s. aber T 20.

31f.: Bögen fehlen in R1/R2/B.

56: Fermate fehlt in R1/Ri.

Capriccio Nr. 22

39: 2. Bogen fehlt in A.

40: Die ersten 3 Staccatopunkte fehlen in A.

Capriccio Nr. 23

4: Vorschlag in R1–3/Ri als normales Sechzehntel notiert.

5: Der Staccatopunkt auf dem drittletzten Achtel fehlt in R1–3/B/Ri.

6: 3. Bogen fehlt in R1–3/B.

16: In R1/R2 Achtel b^1 statt g^1 .

21: 1. Vierergruppe in R1–3/B/Ri als 32stel notiert; ebenso T 22 in R1/R2/B/Ri.

23: *decresc.* steht in R1 etwas tief; B setzt es fälschlich zu dem darunter stehenden T 25; in Ri fehlt es ganz.

24: 1. Staccato fehlt in A.

27: Viertletzte Note in A/R1–3/Ri irrtümlich as^1 statt g^1 . B korrigiert.

30: In R1/B/Ri falscher Akzent auf 16. Note g^2 ; B ergänzt analog auch Akzent auf 24. Note es^2 . – 5. und 6. Gruppe in A versehentlich nur mit 32stel-Balken; ebenso in R1/B/Ri.

32: 5. Note in R1/R2/B/Ri as^1 statt f^1 .

Capriccio Nr. 24

4: Akzent fehlt in B.

13: In R2 Portatobezeichnung schon ab 1. Achtel.

23: R1/R2/B ziehen den Vorschlagsbogen fälschlich bis zum 3. Achtel f^2 .

28: Staccato fehlt in R1–3/B/Ri.

30: R1 liest die Ziffer 1 irrtümlich als Staccatozeichen.

37: In R1/R2/B/Ri auf eins fälschlich c^1/a^1 statt c^1/c^2 .

38: A notiert auf eins irrtümlich his/gis^1 statt gis/gis^1 ; so auch in R1/R2/Ri. – 2. und 3. Akzent fehlen in R1/R2/B/Ri; in R3 fehlen alle 3. Akzente.

44: In R1/R2/B/Ri ist der Bogen bis Ende T 45 gezogen; Lesefehler von R1: in A ist der Bogen von T 44 über den Taktstrich gezogen; in T 45 beginnt aber deutlich ein neuer Bogen, der allerdings nach Zeilenwechsel in T 46 nicht fortgesetzt wird.

82: Bogen fehlt in A.

96: 1. Bogen und \natural fehlen in R1–3/B/Ri.

100: 4. Achtel e^1/e^2 nach A, wo Paganini die Fingersatzziffer 4 zwischen die beiden Noten in das System schreibt. R1 liest statt 4 fälschlich Note h^1 ; so auch in R2/R3/B/Ri.

154f.: In A versehentlich nur Sechzehntelbalken; so auch in R1–3/B/Ri.

Comments

A = autograph; *R1* = first Ricordi edition (1820); *R2* = second Ricordi edition (1836); *R3* = third Ricordi edition (1872); *B* = Breitkopf & Härtel edition (1823); *Ri* = Richault edition (ca. 1825); *M* = measure(s)

Capriccio no. 1

- 11: R1/B/Ri give e^2 for $c\sharp^2$ as seventh note.
 14: R1/R2/Ri give chord on sixth 16th without e^1 .
 16: R1/R2/Ri give chord with $g\sharp^1$ instead of b^1 .
 22: Notes 11/14 as in A/R1/R2/B; R3/Ri change b^1 to d^2 , probably due to resultant progression $b^1-d^2-g^2-b^2$ in M 22/23.
 25: 2nd note of B given as b^1 instead of c^2 .
 26: R1/R2/B/Ri give second chord with d^4 instead of c^4 .
 44: A/R1/R2/B/Ri give half-note rest instead of quarter-note rest.
 72: B omits p .
 75: Notes 7/8 and 15/16 as in A. R1-3/B/Ri give $b^1-g\sharp^1$.

Capriccio no. 2

- 9: R1/R2/B/Ri give $c\sharp^3$ for e^3 as tenth note.
 15: A omits γ .
 37: A places slur only over $b^2-a\sharp^2$ by mistake.
 62: A omits first staccato.
 63: B places \sharp instead of \natural in front of fifth note e^1 ; however, in A/R1-3/Ri the \natural is only a warning accidental due to preceding $e\sharp^3$. – A places slurs only over $e\sharp^3-f\sharp^3$ by mistake.
 67: B omits *dolce*.

Capriccio no. 3

- 13: R1-3/B/Ri extend slur to beat 1 of M 14; new slur does not start until second quarter-note.
 14: B omits \natural in front of octave f^2/f^3 .
 15: R1/R2 give e^4 instead of c^4 for upper note of first appoggiatura.

- 20: Position of p somewhat ambiguous in A; postponed in R1-3/B/Ri to beat 1 of M 21. Cf. however M 22, where Paganini clearly places pp under octave c^1/c^2 in A; R1-3/B/Ri place pp under e^2 in this measure.
 107 ff.: R1-3/B extend continuation marks for *Cantino e 2^a corda* to M 110.
 112: R1-3/B/Ri omit fermatas.

Capriccio no. 4

- 12–15: A lacks dots on eighth-note chords.
 27: R1/R2/B/Ri give c^2/eb^1 for ab^1/c^2 as penultimate 16th.
 32: tr as in A. R1 gives *ten.* instead by mistake; *dto.* in R2/R3/B/Ri.
 44: R1-3/B/Ri postpone p to beat 1 of M 45.
 56: R1-3/B/Ri give dotted eighth-note f^1 for d^1 .
 57: R1/R2/B/Ri omit tr .
 83: B/Ri omit *cresc.*
 88: B places slur instead of staccato on 3rd/4th notes.
 102: R3/B give 2nd-8th 32nd-notes a third too high.

Capriccio no. 5

- 1: A/R1-3 omit the two final notes c^1-b of second group. – R1-3/B give 0 on twelfth note e^2 in fourth group. – R1 has one note too many in final group (f^1 between 37th/38th note). – R1-3/B give \natural instead of \sharp for final chord; ∞ on chord instead of on rest.
 2: R2 always places slurs over four 16ths.
 16: R1/Ri give a for g as 8th note.
 25: R1 places \sharp instead of \flat in front of second note by mistake.
 31: R1-3/B/Ri give bb for c^1 as ninth note.
 58: R1/Ri give d^2 for e^2 as fifth note of fifth group. – A/R1 omit slur on eighth group.

Capriccio no. 6

- Tempo mark *Lento* lacking in B.
 1: R1-3/B break slurs at middle of measure. Dot on d^2 lacking in R1-3/Ri.

- 9: R1-3/Ri place \natural in front of d^2 instead of e^2 on fifth eighth-note.
 13: R1/R2/Ri give a^1 for f^1 as second note in upper part.
 14: Third eighth-note eb^2 as in A/R1/R2/B/Ri; R3 gives d^2 instead of eb^2 .
 16: R2/R3/Ri interpret the f in M 10, which is poorly placed in R1, as belonging to beat 1 of M 16 (M 16 is located directly beneath M 10 in R1).
 17: R2/R3/Ri interpret the *smorz.* located between the vertically closely spaced M 17 and 22 in R1 as belonging to M 22. B omits *smorz.* altogether.
 27: R1-3/B/Ri give accent on beat 1. Faulty reading of R1. The accent belongs to the first chord of f M 31, located directly beneath this spot in A.
 27–29: R1/B/Ri place f on the antepenultimate, penultimate and final eighth-notes, respectively. Faulty reading of R1. The three f belong to M 32–34, located directly beneath M 27–29 in A. R1/B/Ri omit f in M 32.
 31: R2/R3 read the f , placed somewhat low in R1, as belonging to beat 1 of M 31.
 38: R1/R2/Ri give final chord with bb instead of d^1 .
 43: R1-3/Ri place \natural in 2nd chord in front of c^2 instead of e^2 .
 50: p lacking in B. Accents on 2nd, 4th, 6th eighth-notes lacking in R1/R2/B/Ri.

Capriccio no. 7

- Tempo mark *Posato* lacking in B.
 13: R1/R3/B/Ri extend first slur to fourth eighth-note. Somewhat ambiguous in A.
 17: A/R1/Ri give a^2 instead of g^2 by mistake as 13th note.
 18: First slur as in A; starts at second 16th-note in R1-3/B/Ri; *dto.* M 20.
 51 ff.: Slurs as in A; each given over six notes in R1-3/B/Ri.
 59: R1/R2/B give final chord with f^3 instead of $d\sharp^3$.
 62: A/R1-3/B/Ri start slur at second 16th-note; cf. however M 18, 20 and 64.
 75: A/R1-3/B give \sharp for γ as final rest.

Capriccio no. 8

- 9f.: A places one slur over both bars (M 10f. in R1–3); probably a mistake as otherwise only single-measure slurs are used.
- 21: Slur somewhat short in A; postponed to fifth 16th-note in R1/B; however, cf. M 62.
- 22: A/R1 give 1st slur to end of bar; additional slur to final four 16ths; however, cf. M 63.
- 23: Slur lacking in R1/R2/B.
- 24: R1–3/B/Ri give *f* instead of *ff*; dto. M 54.
- 25: A/R1–3/B/Ri give γ instead of γ ; however, cf. M 2.
- 34: Second slur lacking in R1.
- 41: *p* lacking in R1–3/B/Ri.
- 42: B omits \natural in front of penultimate note d^2 .
- 43: Accent lacking in R1, which reads it by mistake as belonging to M 46 (located directly below in A) and adds an accent in M 45 by analogy. R2/R3/B/Ri adopt this incorrect reading.
- 54: First accent lacking in R1/R2/B/Ri.
- 58: R1/R2/B/Ri give sixth a/f^1 instead of octave a/a^1 at end of bar; R3 wrongly corrects this to $a/f\sharp^1$.
- 59: R1/R2/B/Ri give long slur for final three slurs. Somewhat ambiguous in A due to line break in middle of bar.
- 66: R1–3/B/Ri give only *f* instead of *ff*.

Capriccio no. 9

- 19: R1 wrongly places *simili* to *sulla tastiera* in M 12f. adopted in R2/R3/B.
- 54f.: A/R1/R2/B/Ri stop slur at end of each bar here and in parallel passages, starting new slur on downbeat of next bar. In M 58f. the slur may be read as rendered in our edition and R3.
- 55: Portato slur lacking in R1–3/B/Ri.
- 61 ff.: Some slurs in R1/B/Ri on 32nds only (M 66f., 77f. in A too). Staccato marks on eighth-notes sometimes lacking in A, sometimes in R1/B/Ri.
- 108: R1/R2/B/Ri place *p* on third eighth-note; omitted entirely in R3.

Capriccio no. 10

- 3: d^1 in first chord lacking in A, also in M 9 of R1–3/B.

- 19: Second lower slur lacking in R1/B.
- 32: First *tr* lacking in R1/R2/B/Ri.
- 33: R3 extends legato slur to ninth 16th-note, postponing next slur to tenth 16th-note; dto. in M 35, 43, 45.
- 49: B erroneously places \natural in front of 3rd note c^2 .
- 50 ff.: Slur always over six 16ths from second half of M 50 in A (not in R1–3/B/Ri).
- 56: Second portato slur lacking in A.
- 59: R1/R2/B/R1 give bb/d^1 instead of *g* as first appoggiatura.
- 66: A/R1–3/Ri (not B) mistakenly give staccato on second bb^1 .
- 70: R1 reads appoggiatura g/d^1 as bb/d^1 ; dto. in R2/B; R3 has g/d^1 . – First *tr* lacking in A/R1/R2/Ri.
- 74: R1–3/B/Ri give only *f* instead of *ff*.

Capriccio no. 11

- 2: R1/R2/B extend slur over whole bar.
- 3: Slur somewhat ambiguous in A; from notes 1–5 in R1/B; however, cf. M 95.
- 5f.: The 2 appoggiatura figures only with 16th-note beams in A; dto. M 12.
- 18: R1–3/B/Ri give dots instead of strokes.
- 29: *Contro* in A only; lacking in R1–3/B/Ri.
- 38: This bar is notated twice in A, with first one deleted.
- 41: R1/R2/Ri omit \sharp in front of g^2 and g^3 .
- 97: A/R1/R2/Ri give e^1 for f^1 in chord on second quarter-note. Corrected in B/R3 by analogy with M 23.

Capriccio no. 12

- 4: R1–3/B/Ri mistakenly give c^2 instead of ab^1 for second note.
- 20: Second note g^1 as in A/R1–3/Ri; B gives bb^1 instead of g^1 .
- 21: R1 places additional accent on sixth 16th db^2 ; faulty reading: in A accent belongs to ninth eighth-note c^1 located directly above for M 17. R2/R3/B/Ri follow R1.
- 25: A/R1 place final accent on g^1 instead of bb ; however, cf. M 68.
- 26: R1/Ri give \natural ; the dot should probably be read as an ink spot in A; even R1 only gives \natural in M 69. R1 omits

half-note rests in both measures. R2 follows R1. R3 deletes the dot in M 26. B adds two half-note rests to R1 and changes \natural to γ in M 26.

- 52: b in front of eighth note g^1 as in A/R1/R2/B/Ri; changed to \natural in R3 and many later editions by analogy with M 42.
- 54: R1 places accents on 13th/15th 16th-notes $f\sharp^1/e^1$; they belong to M 58, which is notated directly beneath M 54 in A. R2/R3/B/Ri follow R1.
- 57: \natural in front of d^1 lacking in R1/B/Ri.

Capriccio no. 13

- Upbeat: B omits the portato marks; dto. M 4.
- 2: R1/B/Ri stop slur at end of bar.
- 8: A/R1–3/B postpone start of slur to final eighth-note.
- 20: R1/B/Ri stop slur at penultimate eighth-note.
- 26/27: R1–3/B/place $>$ on sixth 16th-notes. Faulty reading of R1; the accents belong to the fifth 16ths in M 31/32, located directly below in A.
- 36: B places \natural instead of \sharp in front of eighth 16th e^1 .

Capriccio no. 15

- 2: Staccato and long slur omitted in R1–3/B/Ri, which place portato marks on second and third eighth-notes.
- 17: Slur lacking in R1/R2/B/Ri.
- 20f.: R1–3/B/Ri give slur over bar line from *g* in M 20 to first chord in M 21; faulty reading in R1: the slur belongs to the eighth-notes at the transition from M 23 to M 24 located directly beneath in A.
- 24: Final 16th originally a^2/e^3 in A, but corrected to g^2/e^3 ; correction somewhat unclear, so that R1–3/B/Ri still read a^2/e^3 ; however, see also M 32.
- 34f.: R1–3/B/Ri consistently give *p* one 16th-note too late.
- 36: R1–3/B/Ri have slur from first to second eighth-note, staccato on third eighth-note, *f* not until third eighth-note. Faulty reading in R1, which interprets *f* as a slur, the slur as *f*, and the dot which Paganini always placed after his *f* signs as a staccato.

Capriccio no. 16

In the autograph, this piece is written down in a cramped hand on a mere seven lines. Although Paganini set the *f* signs very carefully, the engraver of R1 read them incorrectly in numerous passages. In R1–3/B/Ri they are often placed ambiguously or incorrectly; the two *f* in M 32 and the first one in M 33 are omitted there altogether.
32: Second accent lacking in B.

Capriccio no. 17

- 4: R1–3/B/Ri place final slur only over the termination of the trill. Penultimate fermata lacking in R1–3/B.
5: Some editions add a superfluous quarter-note rest at the beginning of the *Andante*.
6: Second slur lacking in A, first and third in R1, third in R2/B.
7: First accent lacking in R1–3/B/Ri.
9: First accent lacking in A.
10: Staccato on fifth eighth-note f^3 lacking in A.
14: Staccato on fifth eighth-note bb^1 lacking in A.
15: First slur lacking in R1–3/B/Ri.
15f.: Placement of slurs somewhat ambiguous in A; R1 reads a large slur to middle of M 16, then a new slur over the second half of bar; dto. in R2/R3/B/Ri.
17f.: R1–3/B/Ri give long slurs over 32nd-notes only.
18: First staccato lacking in A/R1/B/Ri.
19: Tenth 32nd-note a^2 given in R1–3/B/Ri as part of first 32nd-note group; accent lacking.
22: First accent lacking in A.
23: Term *Minore* omitted in B.
28: Articulation marks of final group lacking in A.


Capriccio no. 18

- 5: Instead of *simili*, R1–3/B give: *Tutte sulla quarta Corda*.
8: Dot on rest lacking in A/R1.
16: *f* lacking in R1–3/B/Ri.
26, 28, 44: A/R1–3/B consistently give *p* two 16ths later; shortage of space in A in M 26 and 44.
29: Staccato lacking in A.
32: Term *Minore* lacking in B.

38: A/R1 mistakenly place \flat in front of c^2 rather than b^1 .

47: R1/R2/Ri give a^1/c^2 for fourth 16th-note instead of g^1/c^2 .

Capriccio no. 19

- 3: Lower octave bb^1 omitted by mistake in A.
13: R1 mistakenly reads the \flat in front of a^2 as a fourth appoggiatura g^2 ; dto. in R2/Ri. – A/R1/R2/B/Ri postpone the repeat sign by mistake until after the eighth-note rest in M 14.
27: Term *Minore* omitted in B. – R1 gives fourth 16th-note group the same marking as the first and third; R2/R3/B/Ri give this marking to all four groups.
28: Marking of third and fourth groups lacking in A; dto. in M 32 and 40.
29: R1–3/B/Ri give first and third groups as ; dto. in M 31 and 39.
38: Staccato on last six 16ths lacking in A.
41: Articulation marking lacking in A.

Capriccio no. 20

- 1 ff.: Slurring rather ambiguous in A; left open at end of first line (M9). R1/R2/B/Ri have one continued slur over M 1–7.
17: R1–3/B/Ri as M 18.
23: R1 reads the upper auxiliary line of the bass note a as a slur from $f^\sharp^1-g^1$ and then adds tie g^1-g^1 ; dto. in B/Ri.
25: Term *Minore* omitted in B.
26: Both slurs lacking in A; dto. for first *tr*.
28: A places slur over first two notes only; lack of space?
35: Slur omitted in R1.
39: Second *tr* lacking in A.
54: First three staccato marks lacking in A; dto. in M 56.

Capriccio no. 21

- 23: Second and third slurs lacking in A/R1/R2.
28: R1–3/B tie b^2-b^2 instead of slurring b^2-d^3 ; A somewhat ambiguous; but see M 20.
31f.: Slurs lacking in R1/R2/B.
56: Fermata lacking in R1/Ri.

Capriccio no. 22

- 39: Second slur lacking in A.
40: First three staccato marks lacking in A.

Capriccio no. 23

- 4: R1–3/Ri write appoggiatura as normal 16th.
5: Staccato mark on antepenultimate eighth-note lacking in R1–3/B/Ri.
6: Third slur lacking in R1–3/B.
16: R1/R2 give eighth-note bb^1 instead of g^1 .
21: R1–3/B/Ri write first four-note group as 32nds; dto. M 22 in R1/R2/B/Ri.
23: R1 places *decresc.* somewhat low; B wrongly assigns it to M 25, located directly below; omitted entirely in Ri.
24: First staccato lacking in A.
27: A/R1–3/Ri wrongly give fourth-to-last note as ab^1 instead of g^1 ; corrected in B.
30: R1/B/Ri place wrong accent on 16th note g^2 ; B adds by analogy another accent on 24th note eb^2 . – A wrongly gives 5th and 6th groups with 32nd-note beams only; dto. R1/B/Ri. M 32: R1/R2/B/Ri give ab^1 for f^1 as 5th note.

Capriccio no. 24

- 4: Accent lacking in B.
13: R2 has portato marking from first eighth-note already.
23: R1/R2/B wrongly extend appoggiatura slur to third eighth-note f^2 .
28: Staccato lacking in R1–3/B/Ri.
30: R1 wrongly reads the digit 1 as a staccato mark.
37: R1/R2/B/Ri wrongly give c^1/a^1 for c^1/c^2 on beat 1.
38: A wrongly notates b^\sharp/g^\sharp^1 for g^\sharp/g^\sharp^1 on beat 1; dto. in R1/R2/Ri. – Second and third accents omitted in R1/R2/B/Ri; all three accents lacking in R3.
44: R1/R2/B/Ri extend slur to end of M 45; false reading of R1: in A, the slur is drawn from M 44 over the bar line; but M 45 clearly begins a new slur which, however, is not continued following the line break located between M 45 and 46.
82: Slur lacking in A.

- 96: First slur and γ omitted in R1–3/B/Ri.
 100: Fourth eighth-note e^1/e^2 as in A, where Paganini writes finger number 4 between the two notes on the staff. R1 mistakenly reads b^1 instead of 4; dto. in R2/R3/B/Ri.
 154f.: A wrongly gives 16th-note beams only; dto. in R1–3/B/Ri.

Remarques

A = autographe; R1 = 1^{ère} édition Ricordi (1820); R2 = 2^{ème} édition Ricordi (1836); R3 = 3^{ème} édition Ricordi (1872); B = édition Breitkopf & Härtel (1823); Ri = édition Richault (ca. 1825); M = mesure(s)

Caprice N° 1

- 11: 7^{ème} note de R1/B/Ri, mi^2 au lieu de $do^{\sharp 2}$.
 14: Accord à la 6^{ème} double croche de R1/R2/Ri sans mi^1 .
 16: Accord dans R1/R2/Ri avec $sol^{\sharp 1}$ au lieu de si^1 .
 22: 11^{ème}/14^{ème} notes selon A/R1/R2/B; R3/Ri notent re^2 à la place du si^1 ; probablement pour obtenir ainsi la progression $si^1-re^2-sol^2-si^2$ dans M 22/23.
 25: 2^{ème} note de B, si^1 au lieu de do^2 .
 26: 2^{ème} accord de R1/R2/B/Ri avec re^4 au lieu de do^4 .
 44: Dans A/R1/R2/B/Ri, demi-pause au lieu de soupir.
 72: p absent de B.
 75: 7^{ème}/8^{ème} et 15^{ème}/16^{ème} notes selon A. Dans R1–3/B/Ri, $si^1-sol^{\sharp 1}$.

Caprice N° 2

- 9: 10^{ème} note de R1/R2/B/Ri, $do^{\sharp 3}$ au lieu de mi^3 .
 15: γ manque dans A.
 37: Dans A, liaison tracée par erreur sur $si^2-la^{\sharp 2}$ seulement.

- 62: 1^{er} staccato absent de A.
 63: Dans B, \sharp au lieu de \natural devant 5^{ème} note, mi^1 ; le \natural de A/R1–3/Ri n'est cependant noté qu'à titre de rappel à cause du $mi^{\sharp 3}$ qui précède. – Dans A, liaisons tracées par erreur sur $mi^{\sharp 3}-fa^{\sharp 3}$ seulement.
 67: *dolce* absent de B.

Caprice N° 3

- 13: Liaison de R1–3/B/Ri jusqu'au 1^{er} temps de M 14; nouvelle liaison à partir de la 2^{ème} noire seulement.
 14: Les \natural devant l'octave fa^2/fa^3 font défaut dans B.
 15: Dans R1/R2, mi^4 au lieu de do^4 comme note supérieure de la 1^{ère} appoggiature.
 20: Dans A, position de p peu claire; R1–3/B/Ri le placent sur le 1^{er} temps de M 21 seulement. Cf. cependant M 22, où Paganini note pp sans équivoque sous l'octave do^1/do^2 ; R1–3/B/Ri placent faussement pp sous mi^2 .
 107 et ss.: Traits de prolongement de l'indication *Cantino e 2^a corda* jusqu'à M 110 dans R1–3/B.
 112: Les points d'orgue sont absents de R1–3/B/Ri.

Caprice N° 4

- 12–15: Les points d'allongement des accords de doubles croches font défaut dans A.
 27: L'avant-dernière double croche de R1/R2/B/Ri, $do^2/mi^{\flat 2}$ au lieu de lab^1/do^2 .
 32: tr selon A. R1 note à la place par erreur $ten.$; de même pour R2/R3/B/Ri.
 44: Dans R1–3/B/Ri, p sur 1^{er} temps de M 45 seulement.
 56: Dans R1–3/B/Ri, croche pointée fa^1 au lieu de re^1 .
 57: tr absent de R1/R2/B/Ri.
 83: *cresc.* absent de B/Ri.
 88: Dans B, liaison au lieu de staccato pour 3^{ème}/4^{ème} notes.
 102: 2^{ème}–8^{ème} triples croches de R3/B notées une tierce trop haut.

Caprice N° 5

- 1: Dans le 2^{ème} groupe de A/R1–3/Ri, les 2 dernières notes, do^1-si font défaut. – Dans le 4^{ème} groupe de R1–3/

B, chiffre 0 sur la 12^{ème} note, mi^2 . – Dans R1, une note de trop dans le dernier groupe (fa^1 entre 37^{ème} et 38^{ème} notes). – Dernier accord de R1–3/B, \natural au lieu de \natural ; ∞ tracé au-dessus de l'accord et non au-dessus du silence.

- 2: Dans R2, liaisons toujours sur 4 doubles croches.
 16: 8^{ème} note de R1/Ri, la au lieu de sol .
 25: Dans R1, \sharp au lieu de \flat par erreur devant 2^{ème} note.
 31: 9^{ème} note de R1–3/B/Ri, si^{\flat} au lieu de do^1 .
 58: Dans R1/Ri, 5^{ème} note du 5^{ème} groupe, re^2 au lieu de mi^2 . – Liaison sur 8^{ème} groupe absente dans A/R1.

Caprice N° 6

L'indication de tempo *Lento* fait défaut dans B.

- 1: Dans R1–3/B, liaison divisée à la moitié de la mesure. Le point d'allongement de re^2 est absent de R1–3/Ri.
 9: R1–3/Ri notent le \natural de la 5^{ème} croche devant re^2 au lieu de mi^2 .
 13: La 2^{ème} note de la partie supérieure est la^1 au lieu de fa^1 dans R1/R2/Ri.
 14: 3^{ème} croche, $mi^{\flat 2}$ selon A/R1/R2/B/Ri; R3 note re^2 au lieu de $mi^{\flat 2}$.
 16: R2/R3/R1 interprètent le f de M 10, mal placé dans R1, comme se rapportant au 1^{er} temps de M 16 (M 16 se trouve juste au-dessous de M 10 dans R1).
 17: R2/R3/Ri interprètent le *smorz.*, placé dans R1 entre les mes. 17 et 22, imprimées juste l'une au-dessous de l'autre, comme se rapportant à M 22. B omet purement et simplement le *smorz.*
 27: Dans R1–3/B/Ri, accent sur 1^{er} temps. Erreur de lecture de R1. L'accent s'applique au 1^{er} accord de M 31, située dans A juste au-dessous.
 27–29: Dans R1/B/Ri, f sur la troisième croche avant la fin respectivement sur l'avant-dernière et la dernière croche. Erreur de lecture de R1. Les 3 f se rapportent à M 32–34, placées dans A juste au-dessous. R1/B/Ri omettent le f de M 32. M 31: R2/R3 interprètent le f , noté un peu trop bas dans R1, comme se rapportant au 1^{er} temps de M 31.

- 38: Dernier accord de R1/R2/Ri avec *sib* au lieu de *ré*¹.
 43: R1–3/Ri notent le *♯* du 2^{ème} accord devant *do*² au lieu de *mi*².
 50: *p* fait défaut dans B. Les accents sur les 2^{ème}, 4^{ème} et 6^{ème} croches sont absents de R1/R2/B/Ri.

Caprice N° 7

L'indication de tempo *Posato* fait défaut dans B.

- 13: 1^{ère} liaison tracée jusqu'à la 4^{ème} croche dans R1/R3/B/Ri. A est peu clair à cet endroit.
 17: Dans A/R1/Ri, *la*² au lieu de *sol*² comme 13^{ème} note.
 18: 1^{ère} liaison selon A; R1–3/B/Ri la font débiter dès la 2^{ème} double croche: de même pour M 20.
 51 et ss.: Liaisons selon A; au contraire elles portent régulièrement sur 6 notes dans R1–3/B/Ri.
 M 59: Dernier accord de R1/R2/B/Ri avec *fa*³ au lieu de *re*^{♯3}.
 62: Liaison tracée dans A/R1–3/B/Ri à partir de 2^{ème} double croche; cf. cependant M 18, 20 et 64.
 75: Dernier silence de A/R1–3/B, *♯* au lieu de *♮*.

Caprice N° 8

- 9 et s.: Dans A, liaison tracée sur les deux mesures (M 10 et s. dans R1–3); il s'agit probablement d'une erreur étant donné que, par ailleurs, les liaisons sont toujours limitées à une mesure.
 21: Liaison un peu trop courte dans A. R1/B la font débiter seulement à partir de la 5^{ème} double croche; cf. cependant M 62.
 22: A/R1 prolongent la 1^{ère} liaison jusqu'à la fin de la mesure; liaison supplémentaire sur les 4 dernières doubles croches; cf. cependant M 63.
 23: Liaison absente de R1/R2/B.
 24: Dans R1–3/B/Ri, *f* seulement au lieu de *ff*; de même pour M 54.
 25: Dans A/R1–3/B/Ri, *♮* au lieu de *♯*; mais cf. M 2.
 34: 2^{ème} liaison absente de R1.
 41: *p* absent de R1–3/B/Ri.
 42: *♯* devant l'avant-dernière note *ré*² manque dans B.

- 43: L'accent fait défaut dans R1, qui le rapporte par erreur à M 46, située juste au-dessous dans A, et qui rajoute aussi par analogie un accent à M 45. R2/R3/B/Ri reprennent cette indication erronée.

- 54: 1^{er} accent absent de R1/R2/B/Ri.
 58: Dans R1/R2/B/Ri, sixte *la/fa*¹ à la fin de la mesure au lieu de l'octave *la/la*¹; R3 corrige faussement en *la/fa*^{♯1}.
 59: Dans R1/R2/B/Ri, une grande liaison au lieu des 3 dernières liaisons. A est un peu flou à cause du changement de ligne au milieu de la mesure.
 66: R1–3/B/Ri notent seulement *f* au lieu de *ff*.

Caprice N° 9

- 19: R1 place par erreur *simili* au *sulla tastiera* de M 12 et s.; indication reprise par R2/R3/B.
 54 et s.: Ici et dans les passages parallèles, la liaison finit en fin de mesure dans A/R1/R2/B/Ri et une nouvelle liaison débute sur le 1^{er} temps de la mes. suivante. À M 58 et s. de A, on pourrait lire la liaison comme dans la présente édition et dans R3.
 55: La liaison de portato fait défaut dans R1–3/B/Ri.
 61 et ss.: Liaisons de R1/B/Ri tracées en partie sur les triples croches seulement (M 66 et s., 77 et s. dans A également). Quelquefois dans A et quelquefois dans R1/B/Ri, le point de staccato fait défaut sur les croches.
 108: R1/R2/B/Ri notent *p* dès la 3^{ème} croche: fait totalement défaut dans R3.

Caprice N° 10

- 3: Le *ré*¹ du 1^{er} accord manque dans A, à M 9 aussi dans R1–3/B.
 19: La 2^{ème} liaison inférieure manque dans R1/B.
 32: Le 1^{er} *tr* fait défaut dans R1/R2/B/Ri.
 33: Liaison de legato tracée dans R3 jusqu'à la 9^{ème} double croche et liaison suivante à partir de la 10^{ème} double croche seulement; de même pour M 35, 43, 45.

- 49: Dans B, *♯* devant 2^{ème} note *do*² par erreur.

- 50 et ss.: À partir de la 2^{ème} moitié de M 50, liaison tracée régulièrement dans A (non dans R1–3/B/Ri) sur 6 doubles croches.
 56: La 2^{ème} liaison de portato fait défaut dans A.
 59: 1^{ère} appoggiature, *sib/ré*¹ au lieu de *sol* dans R1/R2/B/Ri.
 66: Dans A/R1–3/Ri (non dans B), point de staccato par erreur sur la 2^{ème} note, *sib*¹.
 70: R1 interprète l'appoggiature *sol/ré*¹ en tant que *sib/ré*¹; de même dans R2/B/Ri; R3 note *sol/ré*¹. – Le 1^{er} *tr* manque dans A/R1/R2/Ri.
 74: Dans R1–3/B/Ri, *f* au lieu de *ff*.

Caprice N° 11

- 2: Liaison sur toute la mesure dans R1/R2/B.
 3: Liaison peu claire dans A; tracée de la 1^{ère} à la 5^{ème} notes dans R1/B; cf. cependant M 95.
 5 et s.: Les deux figures d'appoggiature comportent seulement des barres de doubles croches dans A; de même pour M 12.
 18: Points au lieu de traits dans R1–3/B/Ri.
 29: *Contro* seulement dans A; absent de R1–3/B/Ri.
 38: Cette mesure est notée deux fois dans A, mais rayée la 1^{ère} fois.
 41: Le *♯* devant *sol*² et *sol*³ manque dans R1/R2/Ri.
 97: Accord à la 2^{ème} noire avec *mi*¹ au lieu de *fa*¹ dans A/R1/R2/Ri. B/R3 corrigent par analogie avec M 23.

Caprice N° 12

- 4: R1–3/B/Ri donnent par erreur *do*² au lieu de *lab*¹ comme 2^{ème} note.
 20: 2^{ème} note, *sol*¹, selon A/R1–3/Ri; dans B, *sib*¹ au lieu de *sol*¹.
 21: R1 ajoute un accent sur la 6^{ème} double croche, *ré*^{♯2}; c'est une erreur de lecture: il se rapporte en fait à la 9^{ème} croche, *do*¹, de M 17, qui se trouve dans A juste au-dessus. R2/R3/B/Ri suivent R1.
 25: Dernier accent de A/R1 sur *sol*¹ au lieu de *sib*; cf. cependant M 68.

26: Dans R1/Ri, $\downarrow \uparrow$ le point d'allongement provient probablement à l'origine d'une tache d'encre sur A; à M 69, R1 note seulement $\downarrow \uparrow$. Dans ces deux mesures, R1 omet la demi-pause; R2 de même. R3 supprime le point dans M 26. B rajoute par rapport à R1 les deux demi-pauses et change \uparrow en γ dans M 26.

52: \flat devant la 8^{ème} note, *sol*¹, selon A/R1/R2/Ri; B/R3 et nombre d'éditions ultérieures notent à la place un \natural par analogie avec M 42.

54: R1 place des accents sur les 13^{ème}/15^{ème} doubles croches, *fa*^{#1}/*mi*¹; en fait, ils se rapportent à M 58, notée dans A juste au-dessous de M 54. R2/R3/B/Ri suivent R1.

57: Le \natural devant *ré*¹ manque dans R1/B/Ri.

Caprice N° 13

Anacrouse: B omet les points de portato; de même pour M 4.

2: Dans R1/B/Ri, fin de liaison dès la fin de la mesure.

8: Dans A/R1-3/B, la liaison débute seulement à la dernière croche.

20: La liaison se termine dans R1/B/Ri dès l'avant-dernière croche.

26/27: > sur la 6^{ème} double croche dans R1-3/B. Erreur de lecture de R1; les accents se rapportent en fait à la 5^{ème} double croche de M 31/32, placée juste en dessous dans A.

36: Dans B, \natural au lieu de \sharp devant 8^{ème} double croche, *mi*¹.

Caprice N° 15

2: Stacc. et longue liaison font défaut dans R1-3/B/Ri; les 2^{ème}/3^{ème} croches portent en revanche des points de portato.

17: Liaison absente dans R1/R2/B/Ri.

20 et s.: Entre les deux mesures, liaison dans R1-3/B/Ri du *sol* de M 20 au 1^{er} accord de M 21; erreur de lecture de R1; la liaison se rapporte aux doubles croches à la transition de M 23 à M 24, placée dans A juste au-dessous.

24: La dernière double croche était à l'origine *la*²/*m*³ dans A, mais elle a été corrigée en *sol*²/*m*³; la correction n'est pas très nette et R1-3/B/Ri ont

quand même lu *la*²/*m*³; cf. cependant M 32.

34 et s.: R1-3/B/Ri notent régulièrement les *p* une double croche trop tard.

36: Dans R1-3/B/Ri, liaison de la 1^{ère} à la 2^{ème} croches, stacc. sur la 3^{ème} croche et *f* seulement sur la 3^{ème} croche. Erreur de lecture de R1 qui interprète le *f* en tant que liaison, la liaison en tant que *f* et prend pour une indication de staccato le point que Paganini place toujours après ses *f*.

Caprice N° 16

Ce morceau est noté très serré dans l'autographe, sur 7 lignes seulement. Paganini a placé très soigneusement ses *f*, mais l'imprimeur de R1 a lu incorrectement en de nombreux endroits et décalé l'indication de nuance: les *f* sont ainsi souvent imprécis ou mal placés dans R1-3/B/Ri; les deux *f* de M 32 et le premier de M 33 sont totalement absents.

32: B omet le 2^{ème} accent.

Caprice N° 17

4: Dernière liaison notée dans R1-3/B/Ri sur la résolution du trille seulement. L'avant-dernier point d'orgue absent de R1-3/B.

5: Certaines éditions rajoutent inutilement un soupir au début de l'*Andante*.

6: 2^{ème} liaison absente de A, 1^{ère} et 3^{ème} absentes de R1 et 3^{ème} absente de R2/B.

7: 1^{er} accent fait défaut dans R1-3/B/Ri.

9: 1^{er} accent absent de A.

10: Le stacc. de la 5^{ème} croche, *fa*³, manque dans A.

14: Le stacc. de la 5^{ème} croche, *sib*¹, manque dans A.

15: 1^{ère} liaison absente de R1-3/B/Ri.

15 et s.: Tracé des liaisons peu précis dans A; R1 note une longue liaison jusqu'au milieu de M 16, puis une 2^{ème} liaison sur la 2^{ème} moitié de la mesure; de même dans R2/R3/B/Ri.

17 et s.: Grandes liaisons dans R1-3/B/Ri sur les triples croches seulement.

18: 1^{er} staccato absent de A/R1/B/Ri.

19: La 10^{ème} triple croche, *la*² est notée

dans R1-3/B/Ri avec le 1^{er} groupe de triples croches: l'accent est omis.

22: Le 1^{er} accent fait défaut dans A.

23: La désignation *Minore* est absente de B.

28: L'articulation du dernier groupe fait défaut dans A.

Caprice N° 18

5: Dans R1-3/B, indication *Tutte sulla quarta Corda* au lieu de *simili*.

8: Dans A/R1, il manque le point de prolongation du silence.

16: *f* manque dans R1-3/B/Ri.

26, 28, 44: *p* est noté dans A/R1-3/B/Ri 2 doubles croches plus tard; manque de place dans A, M 26 et 44.

29: Stacc. absent de A.

32: La désignation *Minore* est absente de B.

38: A/R1 notent \natural par erreur devant *do*² au lieu de *si*¹.

47: 4^{ème} double croche de R1/R2/Ri *la*¹/*do*² au lieu de *sol*¹/*do*².

Caprice N° 19

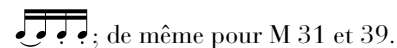
3: L'octave inférieure *sib*¹ manque dans A.

13: R1 interprète faussement le \natural , noté devant le *la*² en tant qu'appoggiature (*sol*²); de même R2/Ri. – La reprise est notée par erreur dans A/R1/R2/B/Ri après le demi-soupir de M 14.

27: La désignation *Minore* est absente de B. – Dans R1, 4^{ème} groupe de doubles croches noté comme les 1^{er} et 3^{ème} groupes; dans R2/R3/B/Ri tous les 4 groupes sont notés de la même façon.

28: Dans A, 3^{ème} et 4^{ème} groupes sans indications; de même pour M 32 et 40.

29: 1^{er} et 3^{ème} groupes de R1-3/B/Ri:



; de même pour M 31 et 39.

38: Stacc. sur les 6 dernières doubles croches absent de A.

41: L'articulation manque dans A.

Caprice N° 20

1 et ss.: Tracé de liaison peu clair dans A; le tracé s'interrompt en suspens à la fin de la 1^{ère} ligne (M 9). Dans R1/R2/B/Ri, liaison continue de M 1 à M 7.

- 17: Dans R1–3/B/Ri comme pour M 18.
 23: R1 interprète la ligne supplémentaire de la basse *la* en tant que liaison *fa*^{#1}–*sol*¹ et note une liaison de durée *sol*¹–*sol*¹: de même dans B/Ri.
 25: La désignation *Minore* est absente de B.
 26: Les 2 liaisons absentes de A; de même pour le 1^{er} *tr*.
 28: A note une liaison sur les 2 premières notes seulement; par manque de place?
 35: Liaison absente de R1.
 39: Le 2^{ème} *tr* est absent de A.
 54: Les 3 premiers points de staccato sont absents de A; de même à M 56.

Caprice N° 21

- 23: 2^{ème} et 3^{ème} liaisons absentes de A/R1/R2.
 28: Dans R1–3/B/Ri, liaison de durée *si*²–*si*² au lieu de liaison de legato *si*²–*re*³; A peu clair; mais cf. M 20.
 31 et s.: Liaisons absentes de R1/R2/B.
 56: Le point d'orgue fait défaut dans R1/Ri.

Caprice N° 22

- 39: 2^{ème} liaison absente de A.
 40: Les 3 premiers points de staccato font défaut dans A.

Caprice N° 23

- 4: Dans R1–3/Ri, appoggiature notée

- sous la forme d'une double croche normale.
 5: Le point de staccato sur la 3^{ème} croche avant la fin manque dans R1–3/B/Ri.
 6: 3^{ème} liaison absente de R1–3/B.
 16: Dans R1/R2, *sib*¹ croche au lieu de *sol*¹.
 21: 1^{er} groupe de quatre noté sous forme de triples croches dans R1–3/B/Ri; de même à M 22 dans R1/R2/B/Ri.
 23: *decresc.* est notée un peu bas dans R1; B l'attribue par erreur à la mesure située au-dessous, M 25; absent de Ri.
 24: 1^{er} stacc. absent de A.
 27: Dans A/R1–3/Ri, 4^{ème} note avant la fin, *lab*¹ par erreur au lieu de *sol*¹. Rectification dans B.
 30: Dans R1/B/Ri, accent faussement placé sur la 16^{ème} note, *sol*²; B rajoute par analogie un accent sur la 24^{ème} note, *mib*². – A ne comporte par erreur que des barres de triples croches pour les 5^{ème} et 6^{ème} groupes; de même dans R1/B/Ri.
 32: 5^{ème} note de R1/R2/B/Ri, *lab*¹ au lieu de *fa*¹.

Caprice N° 24

- 4: Accent absent de B.
 13: Dans R2, indication de portato dès la 1^{ère} croche.
 23: R1/R2/B tracent par erreur la liaison partant de l'appoggiature jus-

- qu'à la 3^{ème} croche, *fa*².
 28: Staccato absent de R1–3/B/Ri.
 30: R1 interprète faussement le chiffre 1 en tant que signe de staccato.
 37: Dans R1/R2/B/Ri, *do*¹/*la*¹ au 1^{er} temps au lieu de *do*¹/*do*².
 38: A note par erreur *si*[#]/*sol*^{#1} au 1^{er} temps au lieu de *sol*[#]/*sol*^{#1}; de même dans R1/R2/Ri. – 2^{ème} et 3^{ème} accents absents de R1/R2/B/Ri; les 3 accents font défaut dans R3.
 44: Dans R1/R2/B/Ri, liaison tracée jusqu'à la fin de M 45; erreur de lecture de R1: dans A, la liaison partant de M 44 dépasse la barre de mesure; une nouvelle liaison débute clairement à M 45, mais elle ne se prolonge pas sur M 46 après le changement de ligne.
 82: Liaison absente de A.
 96: La 1^{ère} liaison et le γ sont absents de R1–3/B/Ri.
 100: 4^{ème} croche, *mi*¹/*mi*², selon A, où Paganini note le doigté 4 sur la portée, entre les deux notes. R1 lit par erreur un *si*¹ au lieu du chiffre 4; de même dans R2/R3/B/Ri.
 154 et s.: A ne comporte par erreur que des barres de doubles croches; de même dans R1–3/B/Ri.

Genua und München, Frühjahr 1990

Alberto Cantù

Ernst Herttrich